

# Trajectoires

## Neue Erzählungen des Eigenen



### Deutsch- französische Weiterbildung in Marseille 17. – 24. April '23

Die Weiterbildung ist als Spielwiese und Experimentierfeld rund um das Schreiben, insbesondere das biografische Schreiben, die darstellenden Künste und performative Ansätze konzipiert.

20 Teilnehmende aus Frankreich und Deutschland werden in einem zweisprachigen Umfeld spielerische und kreative Methoden ausprobieren, die es ermöglichen, Schreibblockaden zu überwinden, unsere Lebenserzählungen kollektiv zu lesen, mit Bewegung zu verbinden und sich neu anzueignen.

Unsere Weiterbildung schafft einen einladenden, kreativen und wohlwollenden Raum mit kollektiven und partizipativen Schreib- und Performancewerkstätten, in denen autobiografische Elemente ausgedrückt werden können. Die Texte werden dann in anonymisierter Form an die Gruppe zurückgegeben und neu verbunden.

Anhand der Textcollagen erforschen wir gemeinsam soziale, politische und kulturelle Themen, die die Erfahrungen der einzelnen in der Gruppe widerspiegeln.

Indem wir einen narrativen und sensiblen und nicht einen intellektuellen und analytischen Ansatz wählen, können wir uns über große und kleine, leichte und schwerere Ereignisse austauschen.

Wir können Erlebnisse teilen, aber auch Abstand zu ihnen gewinnen. Der Ansatz ist spielerisch und prozesshaft, es geht dabei nicht um die Produktion eines Ergebnisses. Die Arbeit findet ausschließlich innerhalb der Gruppe statt und bleibt auch innerhalb der Gruppe.

Gruppendynamische Aktivitäten haben ebenfalls einen festen Platz im Programm um den Zusammenhalt und das Vertrauen innerhalb der Gruppe der Teilnehmenden zu stärken.

**Arbeitsprache(n)** Die Weiterbildung wird auf Deutsch und Französisch stattfinden. Alle Programmpunkte werden gedolmetscht, Sprachkenntnisse der jeweils anderen Sprache werden nicht benötigt.

**Team und pädagogische Methoden** Die Fortbildung wird von einem deutsch-französischen Team geleitet. Die eingesetzten Methoden stammen aus der non-formalen Bildung und der aktiven Pädagogik.

Die non-formale Bildung basiert auf einer gleichwertigen horizontalen Beziehung zwischen dem Leitungsteam und den Lernenden, einer kollektiven Entscheidungsfindung, dem Austausch unter den Teilnehmenden und der Wertschätzung von Lernerfolgen und Kompetenzen, die in informellen Kontexten erworben wurden.

**\_Kamil** ist Ausbilder, interkultureller Teamer, Schriftsteller und Musiker.

**\_Sarah** ist Facilitatorin/Mediatorin und gestaltet Lernprozesse durch neue Erzählungen, Begegnung und Kreativität. Neben ihrer Arbeit bei dock europe ist sie im KreaturenKollektiv aktiv.

**\_Alena** ist Ausbilderin und Teamerin bei dock europe e.V., sie mag es, sich Sprachanimationen auszudenken, anzuleiten und daran teilzunehmen.

**\_Cassandre** ist Ausbilderin und Betreuerin bei Hors Pistes, einem Verein der non-formalen Bildung, der den interkulturellen Austausch und Dialog fördert. Nebenbei erzählt sie gerne Geschichten mithilfe von Zeichnungen.

# Trajectoires Neue Erzählungen des Eigenen

17. – 24. April 2023, Marseille

Die Weiterbildung richtet sich an 10 Teilnehmende aus Frankreich und 10 Teilnehmende aus Deutschland. Sie ist offen für alle, die sich für das Schreiben und das Thema interessieren.

Sie ist besonders passend für Freiwillige, Ehrenamtliche in Vereinen, Erzieher\*innen, Teamer\*innen, Lehrer\*innen, Jugend- oder Sozialarbeiter\*innen (Multiplikatoren\*innen).

**Kosten** Teilnahmebetrag: 200 Euro. Darin enthalten sind die Übernachtung, die Verpflegung, sowie die Programmorganisation/-begleitung.

**Veranstaltungsort und Unterkunft** Die Seminarräume und die Unterkunft befinden sich im Kulturzentrum *Roudelet Felibren* im Stadtteil Château Gombert in Marseille. Die Teilnehmenden werden in Zimmern mit 4 bis 6 Personen untergebracht. Eine Unterbringung in Einzelzimmern ist nicht möglich.

**An- und Abreise** Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Die Reisekosten können nach der Fortbildung gegen Vorlage der Belege gemäß einer Kilometerpauschale erstattet werden.

**Anmeldung** Wenden Sie sich an Hors Pistes (wenn Sie in Frankreich wohnen) oder dock europe (wenn Sie in Deutschland wohnen), um weitere Informationen und das Anmeldeformular zu erhalten.

**dock europe e.V.** ist ein gemeinnütziger Weiterbildungsträger in Hamburg, der an der Schnittstelle von Sozial-, Gemeinwesen- und politischer Bildungsarbeit auf lokaler und europäischer Ebene wirkt. Seit 2005 führt dock europe e.V. internationale Austausche, politische Jugend- und Erwachsenenbildung, Weiterbildungen und Fachberatungen durch. Als politisch-positionierter Bildungsverein fühlen wir uns emanzipativen, demokratischen Werten verpflichtet und setzen auf Zivilcourage, Empowerment und Selbstbestimmung.

**Kontakt** Alena Ottersbach  
alena.ottersbach@dock-europe.net  
www.dock-europe.net

**Hors Pistes** ist ein Verein der non-formalen Bildung, der 2013 gegründet wurde und seinen Sitz in Marseille hat. Hors Pistes bedeutet, ausgetretene Pfade zu verlassen, unerwartete Entdeckungen zu akzeptieren und die Perspektive zu wechseln. Es bedeutet, die vorgefassten Meinungen anderer zu überwinden, die eigene Komfortzone zu verlassen, meinen Horizont zu erweitern und sich überraschen zu lassen. Es bedeutet, Wege zu beschreiten, von denen ich nicht wusste, dass es sie gibt, die mich aber wachsen und lernen lassen.

**Kontakt** Cassandre Bichet  
volontariat@hors-pistes.org  
www.hors-pistes.org



Bodenstedtstr. 16, Hinterhof,  
Eingang a, D-22765 Hamburg  
www.dock-europe.net  
fb + insta: dockeurope



**Mit der Unterstützung von:**  
Deutsch-Französisches  
Jugendwerk DFJW und  
Erasmus +



Illustration: Zula Bazula  
instagram@zula.bazula